

Apoldaer gewinnt 14. Offene Sächsische Ski- und Tennismeisterschaft von 20. bis 22.01.12 in Chemnitz und Oberwiesental

Vier Apoldaer Tennisspieler nahmen an den diesjährigen 14. offenen sächsischen Ski- und Tennismeisterschaften teil. Bei Deutschlands größter Ski- und Tennisveranstaltung waren Hartmut Geithe in der Altersklasse Herren 60, Falko Diemar bei den Herren 30 und Markus Kornalewski und Stefan Meinhardt bei den Herren vertreten. Der Modus ist simpel: Zuerst wird ein Tennisturnier nach Schweizer System gespielt, der Sieger bekommt die maximale Punktzahl (=Anzahl Teilnehmer), so dass selbst der letzte einer Disziplin einen Punkt erhält. Zusätzlich gibt es für die ersten 3 Plätze einer Disziplin 3, 2 bzw. 1 Bonuspunkt(e). Analog gilt das Gleiche für den Ski-Wettbewerb. Um den Gesamtsieger zu ermitteln, werden die Punktzahlen aus den beiden Disziplinen zusammengezählt. In diesem Jahr galt die Regel bei Gleichstand von Punkten: Platzierung aus dem Tenniswettbewerb ist höher gewichtet.

Aufgrund der hohen Anzahl von 106 Teilnehmern, konnte an den 2 Tagen Tennis nur 1 Satz pro Partie gespielt werden. Hartmut Geithe startete zunächst stark und führte in seinem ersten Match gegen den späteren Sieger Volker Darmochwal schon mit 4:2. Leider konnte er auch Spielbälle zum 5:3 nicht nutzen und verlor den Satz. Zwei Spiele konnte Hartmut schließlich im gesamten Turnierverlauf gewinnen und sicherte sich den 6. Platz im Tennis. Beim Skifahren dann das Drama: Er wusste, dass er eine sehr gute Zeit fahren muss, um sich noch einen Platz auf dem Treppchen in der Gesamtwertung zu sichern. Hartmut riskierte dabei zu viel und stürzte in beiden Läufen auf dem vereisten Kurs im Riesenslalom, so dass selbst durch kämpferisches Aufrappeln keine gute Zeit mehr möglich war. Schließlich blieb nur der 8. Platz in der Gesamtabrechnung.

Für Falko Diemar ging es beim Tennis sehr knapp zu. Er konnte ein Match im Tie-Break gewinnen, musste sich aber ebenso einmal in diesem geschlagen geben. Ein weiterer Sieg und 2 Niederlagen führten zu einem Platz im Mittelfeld des Tennis-Rankings. Auch beim Skifahren haderte Falko ein wenig. Der sonst so sichere Skifahrer konnte seine Bestzeiten nicht wie gewünscht auf die Piste bringen. Trotzdem reichte es, um in der Gesamtwertung einen akzeptablen 8. Platz von 14 Teilnehmern zu sichern.

Erfolgreicher lief es bei den Herren: Stefan Meinhardt und Markus Kornalewski belegten Plätze 1 und 2 im Tennis-Wettbewerb.

Markus musste seine einzige Niederlage gegen seinen Vereinskameraden Stefan mit 3:6 kassieren. Beiden war aber klar: Im Skifahren sind die Gegner andere Kaliber und es könnte in der Gesamtabrechnung knapp werden. Und es wurde ganz besonders eng. Nach dem 1. Lauf im Skifahren lag Stefan auf Platz 7 und Markus auf Platz 8. Da glücklicherweise die besten Skifahrer die "schlechtesten" Tennisspieler waren, hätte Stefan dieses Ergebnis, trotz Punktgleichheit mit seinem Verfolger, noch gereicht, um den Gesamtsieg zu sichern. Doch der unmittelbare Konkurrent legte einen sensationellen 2. Skilaf hin und verbesserte seine Platzierung. So musste auch Stefan als 94. Starter auf einer mittlerweile äußerst zerfahrenen Slalomstrecke nachlegen und mindestens eine Platzierung nach vorn kommen. Und es gelang ihm durch einen souveränen 2. Lauf mit einem Vorsprung von gerade mal 6 hundertstel (!) Sekunden

sich von dem 7. auf den 6. Rang im Skifahren vorzukämpfen. Bei der Siegerehrung dann schließlich ein zweites mal Aufatmen: Erst hier wurde klar, dass der Zweitplatzierte gerade 1 Spiel mehr „liegen lies“ (!) und **Stefan Meinhardt den 1. Rang belegte**. Markus Kornalewski wurde in der Gesamtabrechnung passabler Vierter.

Alle 4 Apoldaer fanden, dass es ein sehr amüsantes Turnier ist und hoffen, dass nächstes Jahr noch weitere Vertreter aus unserem Verein mit uns nach Chemnitz und Oberwiesenthal fahren. Mit dazu gehört u.a. auch ein gemütlicher Baudenabend. Und auch das diesjährige Maskotchen Alex Geithe wird dann sicherlich ihr Comeback auf dem Court geben.



Die Helden von Oberwiesenthal Stefan Meinhardt und Markus Kornalewski